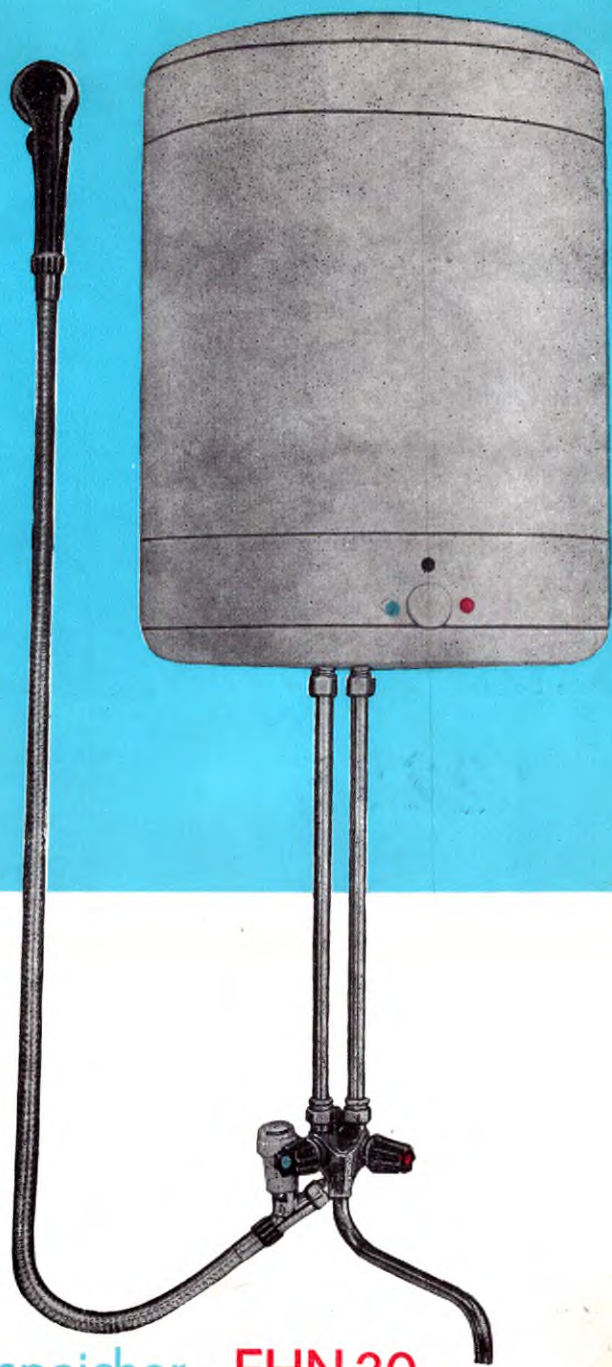


Montage-
und
Betriebs-
anweisung
elektrischer
Heißwasserspeicher



EHN 30

Inhaltsverzeichnis

1. Hinweise für den Anwender

- 1.1. Allgemeines
- 1.2. Aufbau des Speichers
- 1.3. Bedienung des Speichers
- 1.4. Besondere Hinweise zum Arbeits- und Brandschutz

2. Hinweise für den Installateur

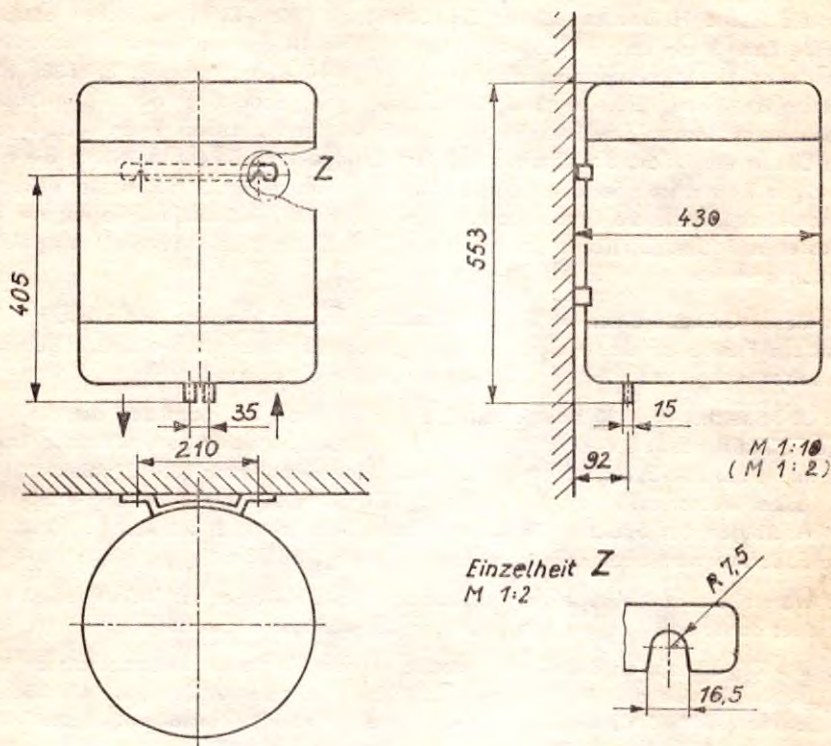
- 2.1. Allgemeines
- 2.2. Wasseranschluß
- 2.3. Elektrischer Anschluß
- 2.4. Inbetriebnahme des Heißwasserspeichers
- 2.5. Reinigung und Reparatur

3. Technische Daten

1. Hinweise für den Anwender

1.1. Allgemeines

Abmessungen und Kenndaten



Maße in mm

Schutzgrad IP 24

Typ	Nutzhalt in Ltr.	Nenn- aufnahme in W	Aufheizzeit auf 85 °C ca. min	Gewicht mit Wasser- füllung ca. kg
EHN 30	30	2000	75	43

Heißwasserspeicher finden in fast allen Bereichen des täglichen Lebens Verwendung und werden außer in Haushalten auch in betrieblichen Anlagen der Industrie und des Handwerks, in Einrichtungen des Gesundheitswesens sowie im Dienstleistungsgewerbe eingesetzt. Neben ihren vielseitigen Einsatzmöglichkeiten zeichnen sich diese Geräte durch eine einfache und hygienisch einwandfreie Handhabung aus.

Der elektrische Heißwasserspeicher EHN 30 ist eine den Kundenwünschen entsprechende Entwicklung und betriebssicher, servicefreundlich und wartungsarm konstruiert. Mit dieser Montage- und Betriebsanweisung für Heißwasserspeicher EHN 30 übermitteln wir Ihnen Hinweise und Ratschläge, deren Beachtung ein einwandfreies Arbeiten des Gerätes gewährleistet und je nach Verwendungszweck einen nutzbringenden Einsatz ermöglicht. Sie erhalten mit der Montage- und Betriebsanleitung die notwendigen Kenntnisse über den Aufbau und die Arbeitsweise des Heißwasserspeichers. Außerdem bildet sie die Grundlage für eine einwandfreie **Installation, die nur von zugelassenen Fachhandwerkern** (Elektriker, Installateur für Wasseranschluß) **ausgeführt werden darf.**

Aus diesen Gründen bitten wir Sie um Beachtung unserer Hinweise und wünschen den Besitzern Freude an Ihrem Gerät. Vorerst geben wir Ihnen noch einige allgemeine Hinweise.

Der 30-l-Speicher EHN 30 stellt einen Speicher mittleren Volumens dar, der die Vorzüge des Kleinspeichers besitzt und gleichzeitig als Duschspeicher genutzt werden kann. Der Inhalt des 30-l-Speichers ergibt nach einmaliger Aufheizung (85 °C) beim Mischen mit kaltem Wasser ca. 100 l Duschwasser (35 °C). Die elektrische Beheizung ermöglicht das Anbringen des Speichers in Räumen ohne Abzugs- oder Entlüftungsschacht, da kein Sauerstoff verbraucht und keine Abgase erzeugt werden.

Die Wärmeisolation des Speichers schützt das erhitzte Wasser vor Wärmeverlust und gestattet damit eine längere Aufbewahrung des erhitzten Wassers.

Mit dem Reglerknopf an der Verschlusskappe können Sie die Wassertemperaturen einstellen. Drehen Sie den Reglerknopf nach rechts bis zum Anschlag, ist die höchste Temperatur (etwa 85 °C) eingestellt; drehen Sie ihn nach links, stellen Sie eine Wassertemperatur bis minimal 16 °C (Leitungstemperatur) ein.

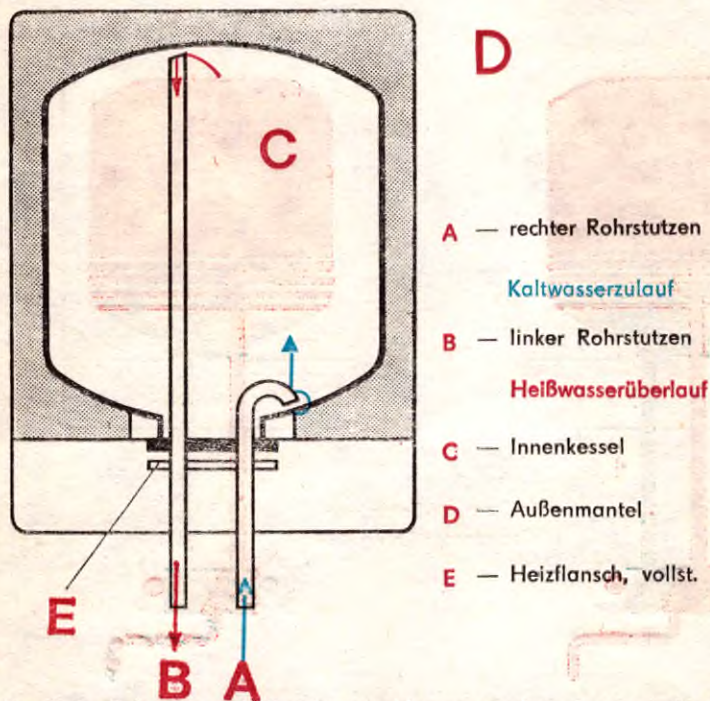
Die Erwärmung des Wassers von ca. 16 °C auf 85 °C beansprucht etwa 75 Min. (Heizleistung: 2,0 kW). Ist die von Ihnen gewählte Temperatur erreicht, so schaltet der Temperaturregler selbsttätig den Strom ab und die rote Kontrollampe erlischt. Bei geringerem Heißwasserbedarf wird empfohlen, eine Temperatur unter 60 °C einzustellen, da über dieser Temperatur die Aggressivität des Wassers sowie die Wassersteinablagerung in größerem Maße zunehmen. Sie können dadurch die Lebensdauer des Gerätes verlängern.

Durch die angeschlossene Spezial-Überlaufmischbatterie ist die Entnahme von heißem, kaltem bzw. Mischwasser möglich. Für Duschzwecke steht eine Handschlauchbrause zur Verfügung.

Bei etwaigen Störungen am Speicher oder später auftretenden Reparaturen ist die Vertragswerkstatt Ihr Helfer.

Bei Inanspruchnahme der Garantieleistung bitten wir Sie, nur unsere Vertragswerkstätten in Anspruch zu nehmen, da nur diese berechtigt sind, Abrechnungen mit dem Herstellerwerk über Garantieleistungen vorzunehmen. Ein Vertragswerkstättenverzeichnis ist beigelegt.

1.2. Aufbau des Speichers



Der linke Rohrstützen darf nicht verschlossen werden, da sonst der Innenkessel unter Druck gelangt und zerstört werden kann.

Nach der ersten Füllung bleibt der Speicher — solange die Kaltwasserzufuhr gesichert ist — selbsttätig mit Wasser gefüllt, so daß ein „Trockengehen“ des Heizelementes nicht möglich ist.

Der gefüllte Speicher ist in einem frostfreien Raum unterzubringen.

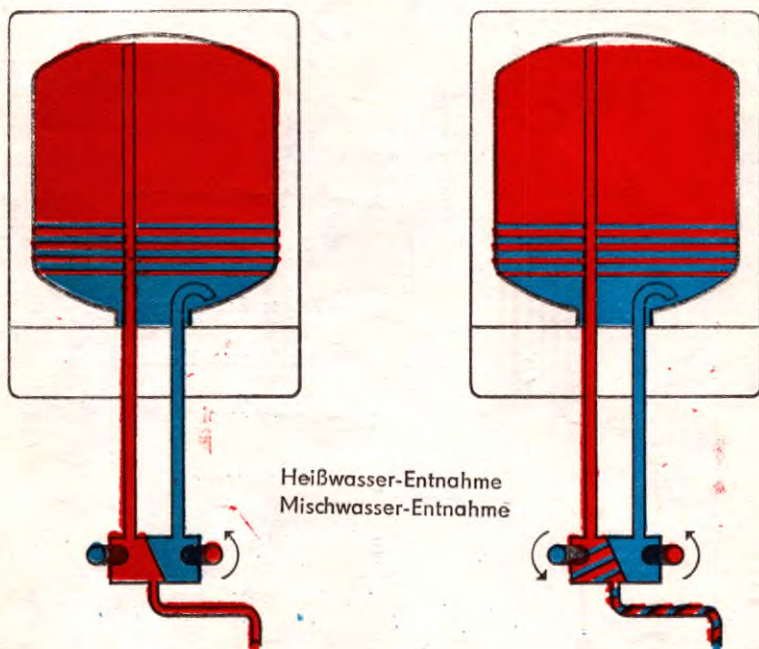
Der Speicher arbeitet nach dem Überlaufprinzip, er ist ein offener Heißwasserbereiter (drucklos) und ist nur für eine Zapfstelle zugelassen.

1.3. Bedienung des Speichers

Heißwasserentnahme:

Ventildurchgangshahn bzw. Heißwasserventil öffnen. Der Temperaturregler schaltet den Strom bedarfsweise ein und hält das Wasser auf einer Temperatur, die von Ihnen eingestellt wurde, maximal jedoch 85 °C.

Mischwasserentnahme erfolgt in gleicher Weise unter zusätzlicher Öffnung des Kaltwasserventils. In der Mischbatterie mischt sich das heiße mit dem kalten Wasser.



1.4. Besondere Hinweise zum Arbeits- und Brandschutz

Bisweilen treten bei der Erhitzung des Wassers Geräusche auf, die ein Kochen vermuten lassen. Es handelt sich dabei jedoch um das Entweichen von Gasen, die im Wasser enthalten sind und etwa ab 60 °C frei werden.

Ein Kochen des Wassers würde sich durch Entströmen des Dampfes aus dem Schwenkrohr der Mischbatterie bemerkbar machen.

Es liegt dann eine Funktionsstörung des Temperaturreglers vor. Speicher nicht mehr benutzen, eine Reparatur ist nötig.

Es kann auch nach Schließen der Ventile der Überlaufmischbatterie zu einem „Nachlaufen“ des Wassers kommen. Bis zu maximal 0,5 l ist das als normal zu betrachten. Wenn das Nachlaufen jedoch eine längere Zeit anhält, so ist ein Defekt im Innenkessel eingetreten, und es macht sich ebenfalls eine Reparatur erforderlich.

Hinweise zur Vermeidung unsachgemäßen Gebrauchs:

Es darf kein Zuhalten des Wasserauslaufes erfolgen — Gefahr der Druckentstehung im Behälter.

Der Wasseraustritt darf nicht behindert werden, so ist das Anbringen von zusätzlichen Schläuchen oder Verstopfen der Öffnung unzulässig.

Beim Fehlen von Frischwasser ist der Strom allpolig abzuschalten.

Achtung! Bei Mischwasserentnahme Verbrühungsgefahr, erst Kaltwasserventil öffnen. Am Gerät sind vom Kunden keine Veränderungen und eigenmächtige Eingriffe vorzunehmen.

Die unter 2.1. bis 2.5. beschriebenen Arbeitsgänge dürfen nur von zugelassenen Fachhandwerkern (vgl. ABAO 900/1) ausgeführt werden.

2. Hinweise für den Installateur

2.1. Allgemeines

Bei Nichteinhaltung nachstehender Hinweise wird keine Garantie gewährt.

- 1) **Grundsätzlich** muß der Speicher **zwischen Überlaufmischbatterie und Speicher** mittels der entsprechenden Anschlußrohre und Verbindungsstücke oder Kupfer- bzw. Messingrohr (Innendurchmesser mindestens 10 mm) angeschlossen werden. Der thermische Ausgleich der Verlängerungsrohre muß gewährleistet sein, und Kupfer- bzw. Messingrohr hat geringere Wassersteinablagerungen im Rohr.

Es werden zwei vernickelte Anschlußrohre aus Messing von 400 mm Länge mitgeliefert. Um individuellen Wünschen zu entsprechen, werden als Sonderausstattung Anschlußrohre von 1000 mm Länge über die Vertragswerkstätten bereitgestellt.

Diese Sonderausführung wird ab Werk ohne Oberflächenbehandlung abgegeben.

- 2) Für **Speicheranschlüsse** darf auf Grund der Konstruktion **kein Hanf** verwendet werden, sondern nur die dafür vorgesehenen Dichtungen.
- 3) Zulauf, Mischbatterie und Rohrende müssen im richtigen Winkel zueinander stehen,

Befestigung

Der Heißwasserspeicher muß unter Beachtung der Wandbeschaffenheit zuverlässig befestigt sein. Zur Befestigung sind 2 Stück M8-Bolzen zu verwenden. Der Speicher muß lot- und waagrecht, Rohrstützen nach unten, angebracht werden.

2.2. Wasseranschluß

Der Wasseranschluß ist unter Berücksichtigung der Festlegungen zur Anordnung, zum Bau und Betrieb trinkwasserführender Anlagen nach TGL 10 697/03 auszuführen. Der Speicherinnenkessel muß durch den linken Rohrstutzen B über die Mischbatterie in dauernder Verbindung mit der Außenluft stehen.

Durch einen entsprechenden Richtungspfeil sind die Rohrstutzen für den Wassereintritt bzw. -austritt gekennzeichnet.

Alle Anschlüsse und Verschraubungen sind gut abzudichten.

Armaturen oder Rohrleitungen müssen durch Überwurfmuttern so mit dem Rohrstutzen des Speichers verbunden werden, daß jederzeit ein leichtes Lösen möglich ist.

Um Unterdruck im Speicherinnenkessel und somit seine Beschädigung zu vermeiden, ist zu beachten, daß die Länge der Überlaufleitung (Anschlußrohrlänge zuzüglich Länge des Überlaufrohres im Innenkessel)

- a) 2 m in senkrechter
- b) 4 m in waagerechter

Richtung nicht überschreiten darf.

Montage

Es dürfen nur Spezialüberlaufmischbatterien verwendet werden.

Handelsübliche Druckmischbatterien dürfen nicht verwendet werden.

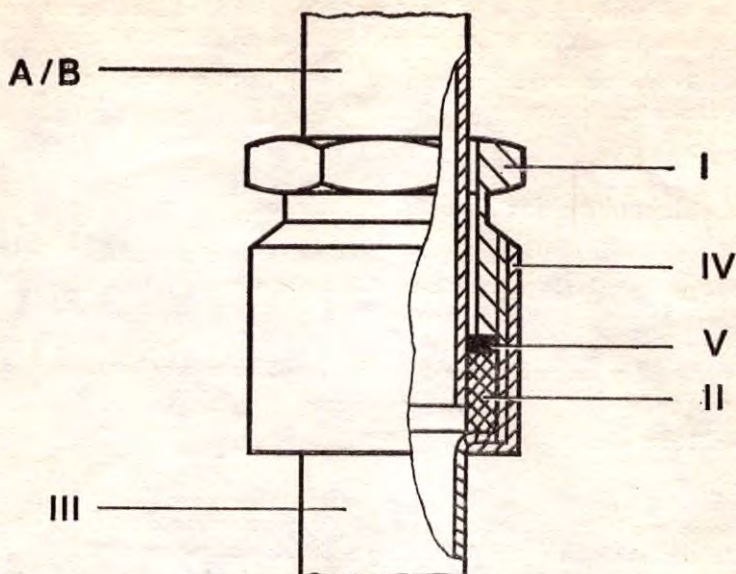
Für die Montage der Anschlußrohre werden die Gewindestutzen I auf die Rohrstutzen A/B geschoben.

Unter Zwischenlegen des Gummischlauches II und der Fiberringdichtung V werden die Anschlußrohre III mittels der Überwurfmutter IV an den Gewindestutzen gepreßt. Dabei dichtet der Gummischlauch die Lücke zwischen Anschlußrohr und Rohrstutzen ab.

Es ist darauf zu achten, daß die Anschlußrohre vor dem Verschrauben bis an die Rohrstutzen geschoben werden. Das Verschrauben darf nur mit normalem Kraftaufwand erfolgen, um den Gummischlauch nicht zu zerstören.

Die Mischbatterie muß so befestigt werden, daß die Überlaufrohre sicher hineinragen. Erst nach dem Wasseranschluß erfolgt das Anschrauben der Überwurfmutter der Mischbatterie an die Gewindestutzen.

Heißwasserspeicher, die nach dem Überlaufprinzip arbeiten, dürfen nur einem geringen zulässigen statischen Druck ausgesetzt werden. Aus diesem Grunde ist die Spezialüberlaufmischbatterie werkseitig auf den höchstzulässigen statischen Druck der Anschlußleitung eingestellt worden. Die ausfließende Wassermenge darf bei geöffneten Ventiloberteilen 8 Liter pro Minute **nicht** übersteigen. Die Prüfung ist mit Hilfe eines entsprechenden Gefäßes und einer Uhr möglich. Veränderungen am Einstromquerschnitt führen zum Verlust des Garantieanspruchs.



- A/B — Rohrstopfen
- I — Gewindestutzen
- II — Gummischlauch
- III — Anschlußrohr
- IV — Überwurfmutter
- V — Fiberringdichtung

2.3. Elektrischer Anschluß

Der Heißwasserspeicher ist ein Gerät der Schutzklasse I. Der elektrische Anschluß ist unter Beachtung der Standards TGL 200-602/02 und /03, TGL 200-0611/02 und TGL 200-613/02 durchzuführen. Für Heißwasserspeicher ist als Schutzmaßnahme gegen zu hohe Berührungsspannung die Fehlerspannungs-Schutzschaltung unzulässig. Heißwasserspeicher für ortsfeste elektrische Installation sind über einen Schalter anzuschließen, der durch gleichzeitiges Abschalten aller unter Spannung stehender Leiter das Gerät vom Netz trennt.

Den Heißwasserspeicher können Sie nur an 220 Volt Wechselspannung anschließen. Er darf nur über einen ortsfest gebundenen Anschluß an das elektrische Netz angeschlossen werden.

Der Anschlußplan befindet sich im Verschlußdeckel des Gerätes.

Durch den Temperaturregler wird der Stromkreis bei eingestellter Wassertemperatur selbsttätig unterbrochen. Es erfolgt jedoch keine zweipolige Abschaltung.

Erst wenn der Heißwasserspeicher fertig installiert ist, darf er endgültig an das Stromnetz angeschlossen werden.

2.4. Inbetriebnahme des Heißwasserspeichers

Wenn Sie alle vorstehenden Ratschläge und Montagehinweise beachtet haben, können Sie, wie folgt, Ihren Heißwasserspeicher in Betrieb nehmen.

Füllen des Speichers

Heißwasserventil so lange öffnen, bis Wasser zum Schwenkrohr herausläuft, d. h. der Speicher ist gefüllt.

Dann erst **Strom einschalten!**

Achtung!

Nach der Füllung ist zu prüfen, ob sämtliche Verschraubungen dicht sind; **die Flanschschrauben sind nach der ersten Aufheizung nochmals nachzuziehen.**

Das Funktionieren des Heizkörpers wird durch das Aufleuchten einer roten Signallampe angezeigt. Am Ende der Aufheizperiode, nachdem das Wasser auf die entsprechende Temperatur erwärmt wurde, schaltet der Temperaturregler aus und die Signallampe erlischt.

2.5. Reinigung und Reparatur

Im Laufe der Zeit setzt sich beim Betrieb des Heißwasserspeichers Kesselstein an den Wandungen und den Einbauten an. Infolgedessen muß der Speicher nach einer bestimmten Zeit, die von der Härte des Wassers und der Art der Benutzung abhängt (nach etwa $\frac{1}{2}$ —2 Jahren), gereinigt werden.

Zunächst ist der Strom allpolig abzuschalten, der Absperrhahn im Kaltwasserzulauf zu schließen und der Verschlußdeckel zu entfernen. Im Flansch befindet sich ein Entleerungsstutzen.

Die Flanschschrauben sind zu lösen, und der Flansch ist abzunehmen.

Der Kesselstein am Heizelement und am Reglerschutzrohr ist vorsichtig mit einem hölzernen Spachtel oder einem leichten Holzhammer zu beseitigen, ohne daß die Oberfläche beschädigt wird. Der Temperaturregler ist vorher auszubauen!

Nach erfolgter Reinigung bzw. Reparatur muß sich der Temperaturregler in das Schutzrohr **leicht einschieben** lassen, da er sonst klemmt und nicht zuverlässig schalten kann.

3. Technische Daten

Typ	EHN 30
Fassungsvermögen	30 Ltr.
Betriebsdruck	0 kp/cm ²
Spannung	220 V
Heizleistung	2 kW
Aufheizzeit	ca. 75 Min.

Technische Änderungen vorbehalten!

Das Gerät besitzt Schutzgüte

**VEB Mikroelektronik — Secura-Werke Berlin
1040 Berlin, Chausseestraße 42**

Bm 490/80 — IV-26-7

GARANTIESCHEIN

Für den **HEISSWASSERSPEICHER EHN 30** mit den unten angegebenen Daten leisten wir

- 6 Monate gesetzliche Garantie für das Gerät**
- 18 Monate Zusatzgarantie für die Baugruppe „Gehäuse vollständig“**
- 6 Monate Zusatzgarantie für alle sonstigen Baugruppen**

Diese Garantiefristen gelten ab Inbetriebnahme durch einen zugelassenen Installationsbetrieb und beginnen spätestens 6 Monate nach Verkaufsdatum. Wirksamkeitsvoraussetzung für den verspäteten Beginn der Laufzeit der Garantiefrist ist eine ordnungsgemäße Eintragung des Installationsbetriebes auf dem Garantieschein.

Wir verpflichten uns, in der Zeit der Zusatzgarantie auftretende Mängel kostenlos zu beseitigen.

Von der Garantieleistung sind Mängel ausgeschlossen, die durch unsachgemäße Handhabung, ungenügende Pflege, fremde Eingriffe, durch eigene Reparaturversuche oder auf dem Transport entstanden sind. Ebenso leisten wir keine Garantie für ursächliche Wassersteinschäden.

Garantieansprüche sind unter Vorlage dieses Garantiescheines geltend zu machen. Der Garantieschein hat nur Gültigkeit, wenn er vom Verkäufer mit Unterschrift, Verkaufsdatum und Stempel der Verkaufsstelle versehen wurde.

Fabrik-Nr.:

1 2 2 9 6

Spannung: ~220 V

geprüft

VEB Mikroelektronik — Secura-Werke Berlin
1040 Berlin, Chausseestraße 42

Vom Verkäufer auszufüllen:

Verkaufsdatum:

21. 9. 81

Stempel und Unterschrift

Vom Installationsbetrieb auszufüllen:

Datum der Inbetriebnahme:

Stempel und Unterschrift

Vertragswerkstättenverzeichnis

für den

Heißwasserspeicher EHN 30

Berlin

Ruf

1120 Berlin	VEB Haushaltelectric Berlin Bezirksdirektion Berlin Albertinenstraße 24a/25	5 65 34 94
1020 Berlin	VEB Haushaltelectric Berlin – AKA-Servicezentrum – Dirksenstraße 115–117	2 10 96 11
1054 Berlin	VEB Haushaltelectric Berlin Hufelandstraße 23	4 37 15 96
1058 Berlin	Fa. Glodde Lychener Straße 11 dienstags von 9 bis 14 Uhr donnerstags von 9 bis 17 Uhr	4 48 31 61
1180 Berlin-Grünau	Fa. Lothar Knuth Licht- und Kraftanlagen Richterstraße 1	6 81 43 46
1054 Berlin	Fa. O. Frädrich Wilhelm-Pieck-Straße 129	2 82 46 28

Bezirk Cottbus

7940 Jessen/Elster	PGH Haustechnik Henningstraße 5	24 72
7705 Lauta/Lausitz	PGH Energie August-Bebel-Straße 39	3 69
7550 Lübben	PGH Kontakt Briesener Zergoweg	Lübben 71 87
7540 Calau	VE Vereinigte Dienstleistungsbetriebe Mühlenstraße 58	24 77
7572 Döbern/NL	PGH Haustechnik Muskauer Straße 14	Döbern 3 58
7970 Doberlug/ Kirchhain	PGH Elektroanlagen und Geräte Schillerstraße 14	24 59
7914 Übigau/Elster	Fa. Manfred Lieske Elektromeister Doberluger Straße 38	Falkenberg 22 38
7560 Wilhelm-Pieck- Stadt Guben	PGH Elektro Dr.-Ayrer-Straße 12	
7580 Weißwasser	Fa. Erich Feller Robert-Koch-Straße 22	32 16

Bezirk Gera

Ruf

6520 Eisenberg/Thür.	Fa. Alfred Voigt Otto-Geyer-Straße 9		23 53
6600 Greiz	PGH Elektro-Funk Marktstraße 5		25 31
6840 Pößneck	VEB (K) Elektrobau Neustädter Straße 37-39		21 19
6540 Stadtroda	PGH Elektronik Geraer Straße 74		5 94
6822 Rudolstadt 2/ Thür.	Elektro-Granowski Emil-Hartmann-Straße 2 Geschäftszeit: Freitag 9-12, 15-18 Uhr	Rudolstadt	43 74
6501 Gera-Thieschitz	PGH Elektro Thieschitzer Straße 18 Geschäftszeit: Montag-Freitag 13-17 Uhr		2 53 34
6900 Jena	PGH „Heinrich Hertz“ Am Rosenweg	Jena	2 70 11
6903 Camburg	PGH OVA Camburg Schillerplatz 21	Camburg	4 09
6800 Saalfeld	VEB Elektroanlagen Käthe-Kollwitz-Straße 16a		24 87
6570 Zeulenroda	PGH Elektromaschinenbau Wilhelm-Pieck-Straße 27		

Bezirk Halle

4500 Dessau I	PGH Elektroanlagenbau Joliot-Curie-Straße 116/117		45 66
4320 Aschersleben	VEB Dienstleistungskombinat Güstener Straße 11		29 81
4212 Schkopau <i>4200 Merseburg</i>	PGH „Elektro“ Goethestraße 1a	Schkopau	5 02 01 <i>21 11 02</i>
4409 Raguhn	PGH „Elektro“ Dessauer Straße 23a		4 80 8 22
4250 Eisleben	VEB Kommunale Dienstleistungen — Bereich Technik — Markt 40	Eisleben	2452

		Ruf
4020 Halle/Saale	VEB Haushaltelektrik Halle Gr. Brunnenstraße 41	2 89 30
4700 Sangerhausen	VEB (K) Elektroanlagen Paul-Beck-Straße 2	26 62
4800 Naumburg/Saale	VEB Dienstleistungskombinat Stephanplatz 1	25 75
4604 Kemberg Kreis Wittenberg	PGH Elektro-Kemberg Dübener Straße 13a	2 89
4300 Quedlinburg	PGH Elektrotherm Steinweg 1a	22 14
4270 Hettstedt	VEB DLK Hettstedt Am Mühlgraben 2a	33 15
4900 Zeitz	Fa. Lothar Saefel Elektromeister Schwarzer Weg 16	58 21
4350 Bernburg	VEB (K) Dienstleistungskombinat Raschitzer Straße 9	26 98 26 42
4850 Weißenfels	VEB Dienstleistungskombinat Alfred-Oelßner-Straße 53	24 74

Bezirk Karl-Marx-Stadt

9336 Neuhausen	Elektro-Kreische Olbernhauer Straße 28	2 22
9250 Mittweida	VEB DLK Elektrogeräte Platz der DSF 2	33 50
9156 Oelsnitz 1	PGH des Elektrohandwerks „7. Oktober“ Bahnhofstraße 43	Oelsnitz 7 31
9330 Olbernhau	VEB Elektrotechnik Karl-Marx-Straße 9	22 75
9166 Thalheim/ Erzgeb.	PGH Elektro Wiesenstraße 1	33 84
9102 Limbach/ Oberfrohna 1	Fa Wilhelm Zschernitz Pestalozziestraße 12	22 61
9200 Freiberg	Fa. Stefan Fröde Dresdner Straße	Freiberg 36 55
9402 Bernsbach	Elektroingenieur Manfred Rudolph Neue Grünhainer Str. 3a	Schwarzenberg 43 37

			Ruf
9300 Annaberg- Buchholz	PGH „Elektro“ Leninstraße 10	Annaberg	29 53 29 54
9900 Plauen	PGH Elektrotechnik Bärenstraße 23	Plauen	2 22 40
9610 Glauchau	VEB (B) Dienstleistungskombinat Karl-Marx-Stadt Betrieb II Techn. Konsumgüter Wehrstraße 13		32 91
9620 Werdau	VEB (B) Dienstleistungskombinat Karl-Marx-Stadt Betrieb II Techn. Konsumgüter Brühl 57		31 08
9112 Burgstädt	VEB (B) Dienstleistungskombinat Karl-Marx-Stadt Betrieb II Techn. Konsumgüter Göppersdorfer Straße 134		32 98
9443 Raschau	Fritz Krätzschar Gartenstraße 5a	Schwarzenberg	42 66
9400 Aue	PGH Elektrobau Wasserstraße 20	Aue	24 78 24 79
9700 Auerbach	Edgar Feustel Damaschkestraße 1		

Bezirk Leipzig

7304 Roßwein	PGH Elektro Mühlstraße 26		5 11
7400 Altenburg	PGH Mechanik Paditzer Fußweg 10		26 21 26 25
7031 Leipzig	PGH Elektro-Anlagenbau Leipzig-Süd — Vertragswerkstatt für elektrische Haushaltsgeräte— Windorfer Straße 1		4 07 68
7221 Wiederau	Fa. Klose Nr. 57		
7260 Oschatz	PGH Elektro Bahnhofstraße 12		25 05
7153 Markranstädt	VEB Haushaltelectric Berlin Bereichsleitung West Hordisstraße 18		4 61 4 62

7270 Delitzsch	PGH Elektro-Rundfunk-Fernsehen Wilhelm-Pieck-Straße 51		
7230 Geithain	VEB Dienstleistungskombinat Nicolaistraße 45		27 18

Bezirk Magdeburg

3580 Klötze/Altm.	PGH Elektro-Rundfunk-Fernsehen Oebisfelder Straße 5 Werkstatt: Neustädter Straße 34	Klötze	20 34 20 34
3300 Schönebeck	VEB Dienstleistungskombinat Böttcherstraße 3b		60 86 60 88
3010 Magdeburg	VEB Haushaltelectric Berlin Wilhelm-Pieck-Allee 8		3 42 37
3707 Wasserleben	Fa. Rudolf Wieker Straße der Technik 6	Wasserleben	3 64
3400 Zerbst	PGH Elektro Breite Straße 24		28 09
3210 Wolmirstedt	VEB (K) Dienstleistungskombinat Colbitzer Straße		2 26 2 66
3500 Stendal	Fa. H. Gewert Inhaber D. Gewert Hohebude Nr. 6	Stendal	33 15
3570 Gardelegen	VEB (K) Dienstleistungskombinat Schillerstraße 15		25 47
3241 Süplingen	Rudolf Brennecke Bodendorfer Straße 19		
3600 Halberstadt	PGH Elimo Am Kulk 7	Halberstadt	24 04
3606 Osterwieck/Harz	PGH Elektro Braunschweiger Straße 9	Osterwieck	2 89
3230 Oschersleben	PGH Elektro „Pionier“ Halberstädter Straße 40		20 80
3720 Blankenburg/Harz	PGH Elektro- und Maschinenbau Tränkestraße 13	Blankenburg	27 34

Bezirk Dresden

Ruf

8230 Dippoldiswalde	Fa. Fritz Rietschel Platz der Befreiung 1		5 58
8900 Görlitz	PGH Elektronik Dresdener Straße 13		43 98
8290 Kamenz	VEB Elektrotechnik Langes Gäßchen 2		54 75
8712 Eibau	Fa. Günter Straßberger Kirchstraße 19	Neugersdorf	70 75
8600 Bautzen	VEB Haushaltelectric Berlin Rosenstraße 21		27 70
8280 Großenhain	PGH des Handwerks „1. Mai“ Radeburger Straße 12		25 56 25 57
8312 Heidenau/Sa.	ELEKTRO-Lehmann Inh. Günter Kirscht Mühlenstraße 10		47 09
8401 Riesa-Gröba	Fa. Bräuning Strehlaer Straße 2		52 56
8800 Zittau	Fa. Gerhard Tietze Rosa-Luxemburg-Straße 5		37 32
8122 Radebeul	VEB Haushaltelectric Berlin Bereichsleitung Südost Heinrich-Zille-Straße 61		7 46 75 7 54 58
8920 Niesky	PGH „Neue Technik“ Rothenburg/OL Thüringer Weg		8 92
8231 Oberfrauendorf	Fa. Dieter Franke	Dippoldiswalde	6 02
5630 Heiligenstadt	Fa. Ernst Fiedler Eichsfeld		26 72
8101 Schönfeld	U. Wange Elektromechanikermeister Borsberger Straße 10		

Bezirk Erfurt

5000 Erfurt	VEB Haushaltelectric Berlin Bezirksdirektion Halle Nordstraße 31		2 36 69
5000 Erfurt	Fa. W. Gräfe Albrechtstraße 39		2 75 18
5500 Nordhausen	Fa. Udo Kirchberg Vertragswerkstatt für elektrische Haushaltgeräte		22 53

		Ruf
5230 Sömmerda	VEB „Elmera“ Sömmerda Leubinger Straße 15	2 21 02
5706 Schlotheim/Thür.	PGH des Elektro-Metall-Handwerks Karl-Liebknecht-Straße 3	2 61 3 73
5300 Weimar	Fa. Elektro-Wellhöfer Erfurter Straße 25	34 84
5502 Bleicherode	Fa. H. und K. Hechler Alfred-Sobil-Straße 56	22 89
5210 Arnstadt	VEB Dienstleistungskombinat „Electric“ Nordstraße 3	23 06
5807 Ohrdruf	PGH Elektro- und Rohrleitungsbau Karl-Marx-Straße 6-8	24 15 24 16
5900 Eisenach	PGH „Blitz“ Bahnhofstraße 17	35 06
5320 Apolda	VEB Dienstleistungskombinat Leninstraße 30	25 05

Bezirk Frankfurt/O.

1300 Eberswalde- Finow	VEB Elektrotechnik Wilhelm-Pieck-Straße 91	2 26 20
1280 Bernau	Fa. Klaus Fritzsche Breitscheidstraße 21	23 05
1320 Angermünde	Fa. Ortwin Miske Berliner Straße 31	
1220 Eisenhüttenstadt	VEB Dienstleistungskombinat Am Kanal 2	34 98
1200 Frankfurt/O.	VEB Haushaltelectric Berlin Bereichsdirektion Frankfurt/O. Ernst-Thälmann-Straße 48	2 33 89
1240 Fürstenwalde	PGH Elektro Frankfurter Straße 73	21 17
1211 Marxwalde Kreis Seelow	PGH des Elektrohandwerks „Dynamo“ Karl-Marx-Allee 124	2 14
1273 Fredersdorf	VEB Metall und Kunststoff Platanenstraße 19	4 44
1311 Schulzendorf	Kurt Modro Mogeliner Straße 3	

3560 Salzwedel	VEB Dienstleistungskombinat Abt. Kleingerätereaparatur Burgstraße 77	39 60
3270 Burg	Karlheinz Naundorf Keiterling 11	
3221 Ummendorf Kreis Wanzleben	Fa. Albert Treiber	

Bezirk Neubrandenburg

2000 Neubrandenburg	PGH des Elektro- und Rundfunk- handwerks „Heinrich Hertz“ Heidenstraße 4	21 67
2080 Neustrelitz	VEB Hauswirtschaftliche Dienstleistungen Zweigstelle: Haushaltgeräte Friedrich-Wolf-Straße – Baracke I –	30 48
2130 Prenzlau	Fa. Märker Friedhofstraße 41	20 55
2070 Röbel/Müritz	VEB Elektro-Röbel	4 16
2140 Anklam	VEB Hauswirtschaftliche Dienstleistungen Phillipp-Müller-Straße	
2110 Torgelow	PGH Mechanik „20. Jahrestag der DDR“ Karl-Marx-Straße 4	22 33
2090 Templin	L. Gutsche Obere Mühlenstraße 7	

Bezirk Potsdam

1630 Zossen	PGH Haustechnik Klausdorf Markstraße 19	22 70
1710 Luckenwalde	PGH des Elektrohandwerks Abt. Gerätereperaturen Rudolf-Breitscheid-Straße 25	27 34
1603 Schulzendorf/ Königswuster- hausen	PGH des Elektrohandwerks Karl-Marx-Straße 14–16	Berlin 6 75 80 46 6 75 80 66
1804 Lehnin	PGH Bahnbrecher Gartenstraße 22a	2 20

			Ruf
1532 Kleinmachnow	VEB Haushaltelectric Berlin Bereichsdirektion Mitte Karl-Marx-Straße 121		2 20 53 2 21 53
1830 Rathenow	PGH Elektro Wilhelm-Külz-Straße 10	Rathenow	24 74
1800 Brandenburg/H.	PGH Elektro Potsdamer Straße 34		34 39, 37 04 35 77
1930 Wittstock/Dosse	Fa. Willy Stamer Kettenstraße 46		3 84
1950 Neuruppin	VEB Dienstleistungskombinat Elektroabteilung Siechenstraße 14		
1701 Hohenseefeld Kreis Jüterbog	Fa. H. Stempel Postfach 10	Hohenseefeld	2 40
1540 Falkensee	VEB Stadt- und Gemeindegewirtschaft Dallgower Straße 104		35 74
1630 Zossen	PGH Haustechnik Zossener Straße 21		2 84 22 70
1823 Görzke	Fritz Knoppe August-Bebel-Straße 159	Görzke	2 54
1700 Jüterbog	PGH „Energie“ Leninstraße 10	Jüterbog	28 05
1400 Oranienburg	VEB Elektromontage Strelitzer Straße 5-6		30 88

Bezirk Rostock

2200 Greifswald	VEB Dienstleistungskombinat Stralsunder Straße 29		2702
2420 Grevesmühlen	PGH Elektronik August-Bebel-Straße		2 77 62 38
2383 Prerow/Darß	Fa. B. Gielow Inhaber: W. Gielow Bergstraße 13	Prerow	2 50
2255 Heringdorf	VEB DLK Wolgast Abt. E-Mechanik Brunnenstraße 7-8		3 29

			Ruf
2400 Wismar	VEB Dienstleistungskombinat Bademutterstraße 25		30 97
2500 Rostock	VEB Haushaltelectric Berlin Bereichsdirektion Nord Mühlendamm 5		2 29 44 3 43 03
2052 Gnoien	VEB Haushaltelectric Berlin Bereichsdirektion Nord Friedenstraße 62		
2564 Kröpelin	VEB (K) Dienstleistungskombinat Straße der DSF 36		2 53
2220 Wolgast	Fa. Martin Saager Steinstraße 12		23 04
2330 Bergen-Süd	VEB (K) Rügen-Dienstleistungen Straße der DSF	Bergen	3 57
2300 Stralsund	VEB (K) Dienstleistungskombinat Abt. Elektrohaushaltgeräte Mönchstraße 57		
2592 Ribnitz- Damgarten	Fa. C. Hünrichs Elektromeister Rudolf-Breitscheid-Straße 4	Damgarten	2 20
2300 Stralsund	Elektromeister Heinz-Werner Ströming Otto-Fock-Straße 6		

Bezirk Schwerin

2030 Demmin	PGH Elektro-Kundendienst Loitz/Demmin Gartenstraße 7	Demmin	23 25
2600 Güstrow	PGH Metall Grepelstraße 13		47
2700 Schwerin	PGH Elektro-Blitz Wallstraße 11a		6 18 92
2820 Hagenow	PGH „1. Mai“ Schweriner Straße 14		49 31
1804 Grabow/Meckl.	VEB Mechanische Werkstätten Berliner Straße 9		2 43
2864 Plau	PGH Elektro-Elektronik Töpferstraße 14		2 12
2900 Wittenberge	Fa. Dietrich Berlin Elektromeister Marl-Marx-Straße 12		33 37

2850 Parchim	Karl Stenzel Hellwerder Straße 26	
2620 Bützow	VEB Elektroreparaturwerkstatt Wilhelm-Pieck-Straße 53	24 48
2830 Boizenburg	PGH „Elektroinstallation“ Rudolf-Breitscheid-Straße 15	
2730 Gadebusch	PGH „Elektron“ Ernst-Thälmann-Straße 20	30 41

Bezirk Suhl

6000 Suhl	VEB Haushaltelectric Berlin Reparaturwerkstatt Suhl Wilhelm-Pieck-Straße 23		78 24 78 25
6100 Meiningen	PGH Elektro Mauergasse 14	Meiningen	27 02 27 03
6121 Fehrenbach	Fa. Arno Höfner August-Bebel-Straße 29	Masserberg	3 47
6220 Vacha/Rhön	PGH Elektrik Widemarkstraße 30-32	Vacha	5 97
6113 Masserberg/Thür.	Otto Schleicher Ernst-Thälmann-Straße 1a		2 23 bei Seifferth
6400 Sonneberg 2	PGH Elektro- und Rundfunkanlagen Ziegenrückweg 2		26 11 26 12
6420 Neuhaus/ am Rennsteig	VEB Dienstleistungskombinat Eisfelder Straße 32		22 87

Vertragswerkstätten für Armaturen UM 2718

1058 Berlin	Fa. Glodde Lychener Straße 11		4 48 31 61
	Geschäftszeit: dienstags von 9 bis 14 Uhr donnerstags von 9 bis 17 Uhr		
9700 Auerbach/Vogtl.	Fa. Erich Müller Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 48		33 85
7126 Mölkau	Fa. Fengler Hermann-Sander-Straße 30		

Zwischenzeitlich eintretende Anschriftenänderungen werden bei Neuauflage berücksichtigt.



Grobhandels-gesellschaft Haushaltwaren
Bezirk Halle
Halle (Saale)

Kaufvertrag Nr.

145767



Name:

Zöllner

Vorname:

Brigitte

Ort:

Merseburg

Kreis:

7. Eingangs Grundstück

Straße:

Domst.

Nr.:

Etage:

Telefon privat/Betrieb:

Tag der Anlieferung/Selbstabholung:

21.9.81

13⁰⁰ - 21⁰⁰

Menge	zu liefernde Artikel (Bezeichnung/Besonderheiten)	EVP
1	Speicher 30 l.	330,-

Der Käufer wurde über die Funktion und über die gesetzlichen Regelungen zur Inbetriebnahme und zum Anschluß der gekauften Geräte in Kenntnis gesetzt. Die unseitig genannten Lieferbedingungen sind Gegenstand des Vertrages.

Gesamtpreis

330,-

Transportkosten

-

Gesamtbetrag

330,-

Unterschrift
Verkäufer

Unterschrift
Käufer

Datum

7.9.81

Lieferbedingungen

1. Die Frei-Haus-Lieferung erfolgt bis zur Grenze des Versorgungsbereiches der Verkaufsstelle. Für alle Lieferungen über den Versorgungsbereich der VSt hinaus sind die anfallenden Transportkosten – ab Grenze des Versorgungsbereiches und zurück – zu zahlen.
2. Selbstabholung ab Lager Großhandelsgesellschaft Haushaltwaren (im folgenden GHG genannt) muß gesondert vereinbart werden und erfolgt auf eigene Kosten des Käufers. Mit der Übergabe des Gerätes an den Käufer geht die Gefahr des zufälligen Unterganges oder der zufälligen Verschlechterung auf den Käufer über.
3. Kann aus unvorhergesehenen und vom Lieferer nicht beeinflussbaren Gründen der vereinbarte Liefertermin nicht eingehalten werden, wird durch die GHG dem Käufer ein neuer Liefertermin bekanntgegeben.
4. Wird bei der festgelegten Anlieferung der Käufer oder ein Beauftragter nicht angetroffen, wird das Gerät an das Auslieferungslager zurückgebracht. Erneute, zu vereinbarenden Anlieferung erfolgt gegen Berechnung der Transportkosten. Verbleibt das Gerät länger als 14 Kalendertage im Lager des Lieferers, berechnet dieser dem Käufer eine Lagergebühr von 1,50 Mark pro angefangener Woche. Sofern nicht anders vereinbart, wird nach 4 Wochen über das Gerät anderweitig verfügt. Diese Regelung trifft analog für Selbstabholer zu.
5. Die ordnungsgemäße Anlieferung der Geräte kann nur gewährleistet werden, wenn zur Wohnung des Käufers ein zumutbarer Transportweg gesichert ist. Andernfalls ist durch den Käufer gemäß Punkt 2 Selbstabholung ab Lager der GHG vorzunehmen.
6. Unwesentliche Abweichungen des gelieferten Gerätes vom Muster in der Verkaufsstelle, die den Gebrauchswert des Gerätes nicht beeinflussen, sind zulässig.
7. Festgestellte Mängel bei der Übergabe des Gerätes sind sofort dem Übergebenden anzuzeigen. Weitere Gewährleistungsforderungen wegen Kaufpreisminderungen, Ersatzlieferung oder Wandlung sind gegenüber der Verkaufsstelle geltend zu machen. Bei Garantieforderungen sind die in den Garantieunterlagen aufgeführten Vertragswerkstätten in Anspruch zu nehmen.
8. Bei anschlussfertigen Geräten (z. B. Kühlschränke, Wäscheschleudern, Waschmaschinen) wird vom Anlieferer bei der Übergabe eine Funktionsprobe durchgeführt, sofern die erforderlichen Anschlüsse vorhanden sind.
9. Grundlage für die Transport- und Lagergebühren bildet die PAO 3030/3, Teil B, Preistafel 1a.

Wolfgang Zöllner
4200 Merseburg
PSP 131

Merseburg, den 16.2.82

An VEB Haushaltselektronik Halle !

Laut Schreiben von VEB Mikroelektronik Secura-Werke / Berlin
sind Sie zuständig uns mit vier Stück Anschlußrohre von
1000 mm Länge für den Heißwasserspeicher EHN 30.1 zu be-
liefern.

Wir bitten um baldige Zusendung

Mit sozialistischem Gruß


Wolfgang Zöllner

ST. P. M. 1860

ST. P. M. 1860

ST. P. M. 1860

ST. P. M. 1860

ST. P. M. 1860

ST. P. M. 1860

ST. P. M. 1860

ST. P. M. 1860

ST. P. M. 1860

ST. P. M. 1860

ST. P. M. 1860

ST. P. M. 1860

112.90



GARANTIE URKUNDE

Wir übernehmen für diese Armatur

eine Garantie gemäß den umstehenden
Bedingungen.

Die Garantiezeit beträgt
1 JAHR

GARANTIE-BEDINGUNGEN

für Armaturen

- I. 1. Innerhalb einer Garantiezeit von 12 Monaten, gerechnet vom Tage der Lieferung an den Endabnehmer, werden wir Mängel der Armatur, die nachweislich auf Material- oder Fertigungsfehler zurückzuführen sind, unentgeltlich beheben.
2. Ein Garantieanspruch ist ausgeschlossen, wenn die Armatur nicht von einem anerkannten Fachmann angeschlossen wurde oder wenn Reparaturen oder sonstige Eingriffe von Personen vorgenommen worden sind, die nicht als anerkannte Fachleute gelten können.
3. Von der Garantie ausgenommen sind Dichtungen und Kronengriffe.
- II. 1. Festgestellte Mängel, deren Behebung im Rahmen unserer Garantiebedingungen gefordert wird, müssen unverzüglich der nächstgelegenen Vertragswerkstätte unter Vorlage der Garantie-Urkunde und des Kaufbeleges angezeigt werden.
2. Die Behebung von uns als garantispflichtig anerkannter Mängel geschieht in der Weise, daß die mangelhaften Teile nach unserer Wahl unentgeltlich instand gesetzt oder durch einwandfreie Teile ersetzt werden.

Die Vertragswerkstätte entscheidet auch darüber, ob eine Instandsetzung am Aufstellungsort oder in der zuständigen Werkstatt erfolgt.
Ersetzte Teile gehen in unser Eigentum über.
3. Von uns nicht anerkannte Mängelansprüche verjähren 1 Monat nach Ablehnung.
- III. Weitergehende und andere Ansprüche, insbesondere solche auf Ersatz außerhalb der Armatur entstandener Schäden, sind ausgeschlossen.
- IV. Wir bitten die Vertragswerkstätten, die Montage und Funktion der Armatur der Bedienungsvorschrift des Heißwasserspeichers zu entnehmen.
- V. Die Bedienungsvorschrift enthält die Adressen der Vertragswerkstätten.

VEB HAUSHALTELECTRIC, BERLIN

Ergänzung zur Bedienungsanleitung EHN 30

**Die Typenbezeichnung des Heißwasser-
speichers wurde von EHN 30 in EHN 30.1
geändert!**

Diese Angabe ist bei der Anforderung
eines Kundendienstmechanikers bzw. bei
der Bestellung von Ersatzteilen erforder-
lich.



KONSUM

Genossenschaft

Speicher
30 l

330,-

7.9.84

Verk.

62059 37

A

Wir bitten Sie, für evtl. Reklamationen den Kassenzettel aufzubewahren.

Ag 314 IV/27/13 O





Fabrikat:

Typ:

EHN30.1

1. Rep. Nr 19. 1.88

äußere Mängel:

Zubehör:

Name des Kunden Ort Straße

Brigitte Zöllner
42 Illersburg, Dornstr. 7

Beanstandung: Eingangs Grünstr. 1

Regler, undicht

Während der Reparatur sichtbar werdende Fehler sind mit abzustellen:

ja - nein

Kunde:

Netzspannung: Volt

Ger. Nr.
Mot.-Nr.
Mot.-Herst.
neue Mot.-Nr.
WA:
Verk.-Dat.
Eingang: 18. 1.88
Garantie: ja - nein
Rechn.-Nr.
Dat.

1. Feb 1988

391452

Dat.	Monteur	Min.	a	b	Stck.	Material	a	b
15.1	2	150						
		22 15			1	Regler	27.	63
						KM	7	65
Fertigungspreis								
Wege- und Fahrzeit								
Lohnsumme			207	15.32				
Lohn-Gemeinkosten								
Lohn-Gesamtpreis								
Arbeitsbericht Fehler Nr.								
2066001 15.1.88								
Material-Summe:							22	28
Material-Gemeinkosten								
Materialpreis								
Lohnkosten							15.	12
Kfz 1000 km je 1							1.	95
Kfz km je								
Telefon, Fahrgeld								
Porto, Verpackung								
Nebenkosten								
Gesamtpreis							39.	55
Kosten a								
Kosten b								
Kosten gesamt								

PGH Elektro
Merseburg

dauer 6 Monate;
ltig aufbewahren
ation mit vorlegen!

ngsgemäß vorgeführt, erhalten

den

V. W.

Kunde

POH Elektro
Mersburg

Typ:
EHN 30.

1. Rep. Nr 2.388

äußere Mängel:

Zubehör:

[illegible]

Brigitte Zöllner
42 Alsenburg, Domstr. 7

Beanstandung:

Heising Kontrollampe

Eingepf Grün-
pe Nr. 7

Während der Reparatur sichtbar werdende Fehler sind mit abzustellen:

ja – nein

Kunde:

Netzspannung: Volt

Ger. Nr.
Mot.-Nr.
Mot.-Herst.
neue Mot.-Nr.
WA.:
Verk.-Dat.
Eingang: 23.2.88
Garantie: ja — nein
Rechn.-Nr.
Dat.

390593

Dat.	Monteur	Min.	a	b	Stck.	Material	a	b
23	<i>[Signature]</i>	282						
		22 15				1 Heiz/Stoßel Kempf.	95 86	
	Fertigungspreis							
	Wege- und Fahrzeit					47	2 88	
	Lohnsumme	262						
	Lohn-Gemeinkosten							
	Lohn-Gesamtpreis							
	Arbeitsbericht, Fehler Nr.							
	<i>Bolebin 10957</i>							
						Material-Summe:	98 74	
						Material-Gemeinkosten		
						Materialpreis		
						Lohnkosten	19 39	
						Kfz <i>Zone</i> km je 1	1 95	
						Kfz km je		
						Telefon, Fahrgeld		
						Porto, Verpackung		
						Nebenkosten		
						Gesamtpreis	120 08	
						Kosten a		
						Kosten b		
						Kosten gesamt		

PGH Elektro
Mersburg